

Erwartungshorizont

zu Stunde 3

Einstiegszitat eines Boko-Haram-Mitglieds

Das Zitat wird leise gelesen. Die SuS werden gefragt, ob sie den Namen "Boko Haram" schon einmal gehört haben (und wenn ja, in welchem Zusammenhang). Ist der Name unbekannt, sollen sie darüber spekulieren, um welche Art Organisation es sich hierbei handeln könnte, in welchem Land oder Teil der Welt diese aktiv ist, was ihre Ziele sind und mit welchen Mitteln sie diese durchzusetzen versuchen. Es soll auch überlegt werden, warum gerade Mädchen und Frauen im Visier dieser Terroristen sind.

Wer oder was ist Boko Haram?

Die in einem Online-Artikel der ZEIT erschienene Definition wird laut vorgelesen. Bei Interesse kann auch der gesamte Artikel im Internet betrachtet werden.

Textarbeit zu Fallbeispielen von verfolgten Christinnen in der ganzen Welt

Die SuS sollen sich nun intensiver mit einzelnen Fallbeispielen von verfolgter Christinnen in verschiedenen Regionen der Welt beschäftigen. Dazu erhalten sie - einzeln, in Zweier- oder größeren Gruppen - bestimmte Beispiele aus dem Heft "Hört ihre Schreie" zugeteilt (Seitenangaben s. Stundenverlauf). Diese erarbeiten sie schriftlich und stellen die Ergebnisse - wie in Stunde 2 - im Anschluss der Klasse vor. Diese Aufgabe kann alternativ auch als Hausaufgabe (in Form eines Steckbriefs oder Aufsatzes) gestellt werden.

Puffer: Jesus-Prophezeiung über die Zukunft von Boko Haram

*kurze Einführung durch die Lehrkraft, dann gemeinsam Video von KiN anschauen
hinterher ggf. Austausch darüber*

Erstellt von der Schulstiftung der Diözese Regensburg